

BUND  
Prof. Dr. Hubert Weiger  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

*Ihr Zeichen / Unser Zeichen:*

*Bearbeiter/in:*  
C. Meyer

Kreisgruppe@bn-forchheim.de  
www.christiane.meyer07@googlemail.com

*Datum:*  
28.06.2013

**Betreff:** Verfahren Flurneuordnung Niedermirsberg, Stadt Ebermannstadt, Landkreis Forchheim

**Anlage:**

- Heftung „Der geschundene Berg“
- E-Mail vom 14.05.2012
- E-Mail vom 16.04.2013
- Schreiben Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- Schreiben BUND Einwand Bauvoranfrage Biogasanlage vom 27.06.2013
- Schreiben BUND zum 2. Grüntermin vom 27.06.2013
- Erklärung BUND vom 18.06.2013 vorgelegt am Grünen Termin 19.06.2013
- Schreiben Amt für ländliche Entwicklung vom 26.06.2013

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Weiger,

Bezug nehmend auf das Gespräch mit Herrn Thiem bei der Jubiläumsfeier der Kreisgruppe Forchheim möchten wir Ihnen unseren Schriftverkehr bezügl. der Naturzerstörungen während o.g. Verfahrens zukommen lassen.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen, da gerade mit jüngst erhaltenem Schreiben vom Amt für ländliche Entwicklung deutlich wird, dass man die Vielzahl von Änderungen und Eingriffen entgegen den Einschränkungen des §34 FlurbG nicht ernst nimmt. Man schiebt nach wie vor die Verantwortung von einem zum anderen und möchte nun wohl, da wie beim Grünen Termin am 19.06.2013 geäußert: „Das Kind nun schon in den Brunnen gefallen ist...“, das Verfahren schnell beenden.

Leider ist dies aber nur die halbe Wahrheit, da man sich wohl eher „im freien Fall“ befindet, denn die Zerstörungen schreiten voran. Offensichtlich war es nicht möglich Mitgliedern der Teilnehmergeinschaft die Konsequenzen ihrer Handlungen aufzuzeigen. Die Untätigkeit der Behörden führte bedauerlicherweise dazu, dass manch einer dieses Verhalten als „Freibrief“ interpretierte.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, insbesondere Herr Nüßlein, ist nicht bereit den aus unserer Sicht dringend notwendigen Abgleich der Eingriffe mit verfahrensrelevanten Plänen zu erstellen. Auch hat er bei einem Gespräch mit Herrn Thiem und mir deutlich gemacht, dass sollte die Ortsgruppe weiter auf einen Ausgleich beharren, könnten selbst die geplanten Ausgleichsflächen noch reduziert werden. Diese unverhohlene Drohung hinterlässt doch große Sprachlosigkeit und lässt den Satz: „Im Übrigen legt die

Teilnehmergemeinschaft Niedermirsberg großen Wert auf Mitwirkung des BUND Naturschutz und möchte sich hiermit herzlich für dessen Bereitschaft bedanken, die TG bei der Neuordnung naturschutzfachlich zu unterstützen.“ zynisch erscheinen. Wohlgemerkt handelte es sich ursprünglich um ein Modellverfahren, das von der Fachhochschule Weihenstephan (Landschaftsplanung 1+2) begleitet und in Medien hoch gelobt wurde.  
Wir bitten um Unterstützung und um einen Rat, wie wir als Ortsgruppe weiter verfahren sollen. Das Protokoll zum Grünen Termin reichen wir nach.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Meyer (2.Vorsitzende) und Christian Kiehr (1. Vorsitzender)

Ansprechpartner:

Hans Thiem  
Tel.: 09194/796060

Christiane Meyer  
Tel.: 09194/229753  
Mobil: 0173/8637550

Christian Kiehr  
Tel.: 09194/797117

Abdruck:  
Kreisgruppe BUND Forchheim